

Wirtschaftlichkeit von Hecken und extensiven Wiesen

Markus Maag, Inforama Kanton Bern
e-mail: markusmaag@gmx.ch

Zusammenfassung

Die Präsentation „Wirtschaftlichkeit von Hecken und extensiven Weiden“ zeigt die Stundenverdienste beim Pflegen von extensiv genutzten Wiese auf. Dazu wurden 49 extensiv genutzte Wiesen analysiert. Dazu wurden die Parzellen verglichen nach Grösse, Distanz zum Bewirtschaftungszentrum, Programmzugehörigkeit, Vernetzung und Qualität sowie eingesetzte Arbeitskraftstunden (Akh). Zudem wurde das Verhältnis von Kosten und Leistung angeschaut. Die Daten wurden mittels Umfrage in Betriebsleiterklassen, bei Einzelpersonen sowie während Betriebsbesuchen erhoben. Danach wurden sie mit der Software Oecocalc ausgewertet.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Grösse der Parzelle sowie die Programmzugehörigkeit Vernetzung und Qualität einen grossen Einfluss auf den Stundenverdienst haben. Je extensiver eine Parzelle bewirtschaftet wird, desto höher ist der Stundenverdienst. Die Distanz zum Betriebszentrum hat jedoch keine Auswirkungen. Bei der extensiven Wiese übersteigen die Leistungen die Kosten ab 0,75 ha.

Aus den Ergebnissen lässt sich interpretieren, dass kleine Ökoelemente unter- und grosse Ökoelemente überbezahlt sind. Zudem ist es wichtig, dass die Landwirte gut informiert werden über die Anmeldeöglichkeiten und die Vorgaben. Dies bedingt eine gute Beratung vor Ort. Aus den Ergebnissen lässt sich zudem herauslesen, dass je extensiver die Bewirtschaftung desto höher der Stundenverdienst ausfällt. Eine zu extensive Bewirtschaftung kann sich jedoch negativ auf die Qualität der Wiese auswirken, da der Boden aufgedüngt wird, wenn der Bestand nicht abgeführt wird. Auch erhalten die Frühblüher sehr grosse Konkurrenz, wenn der Bestand zu hoch ist.